

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Morse“ vom 3. Oktober 2023 18:50

Zitat von Seph

Ein seltsamer Vergleich von Sklaverei und Arbeit in Gefängnissen, der an der Sache vorbeigeht.

Deswegen ja auch "Exkurs" (Abschweifung)!

Zitat von Seph

Im Übrigen erkennst du bei deiner Suggestion, man verdiene ja ordentlich an den Gefangenen, vollkommen, dass die Inhaftierungskosten pro Gefangenem und Tag in den USA im hohen dreistelligen Bereich liegen, was gerade nicht durch die einfachen Tätigkeiten erwirtschaftet werden kann.

In Kalifornien z.B. liegen die Kosten wohl eher um etwas über 100 \$ am Tag.

Aber davon abgesehen: An den Gefangenen bzw. diesem System wird schon ordentlich verdient, gerade auch wegen (!) den Inhaftierungskosten, die Frage ist nur: wer? (Rhetorische Frage)

Diesen ganzen "prison-industrial complex" gibt es ja nun schon seit 30 Jahren (mit den meisten Three Strikes Laws in den 90ern) und nachdem die Politik teilweise versucht hat die Zahl der Verhaftungen zu reduzieren (z.B. de facto Duldung von Ladendiebstahl), geht es nun wieder in die andere Richtung. Der Trend hat sich aber nur abgeschwächt, die Anzahl der Gefangenen steigt weiterhin.

Wg. der Suggestion: das ist wie Stuttgart 21 - daran wird auch ordentlich verdient, aber eben an anderer Stelle als man meint. Verdient wird aber trotzdem.

Zitat von Seph

Es wird auch verkannt, dass es bei Arbeitsangeboten im Gefängnis - insbesondere in Deutschland - oft darum geht, die Häftlinge nach Entlassung aus der Haft erfolgreich in den Arbeitsmarkt überführen zu können und damit präventiv gegen mögliche Rückfälle zu wirken.

Ja! Ich finde das ist ein super Beispiel für die Rechnungen, die derlei Politik zugrunde liegen. In den USA ist das ja mit der Rehabilitation ein bisschen anders, aber genau so berechnet jede Nation, was sie für sich als die bessere Investition erachtet.

Ergänzend zur profitablen Nutzung im Arbeitsmarkt müssen auch etwaige Kosten für Kriminalität, Sozialpolitik usw. unterstellt bzw. gegen gerechnet werden, die ansonsten fällig

würden.